



Dennis Buchner

Mitglied des Abgeordnetenhauses
Sprecher der SPD-Fraktion für Sport und Berufsschulen

Dennis Buchner (MdA) | Niederkirchnerstr. 5 | 10111 Berlin

An

Sportinteressierte in Pankow und
Berlin

Preußischer Landtag
Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Tel: (030) 2325 2266

Wahlkreisbüro
Bühningstraße 6
D-13086 Berlin
Tel: (030) 92 37 31 67

E-Mail: info@dennis-buchner.de

Berlin, 18.11.2020

Koalitionsfahrplan zum weiteren Verfahren Jahn-Sportpark

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

da der Kollege Andreas Otto (Grüne) in den letzten Tagen mit der gefundenen Verabredung innerhalb der Koalition zum Jahn-Sportpark an die Öffentlichkeit gegangen ist, stelle ich Ihnen und Euch den entsprechenden Text mit einer Einordnung gern zur Verfügung.

Umbau des Jahnsportpark zum Sportpark für alle - Erst planen, dann bauen

Unsere Koalition aus SPD, Die Linke und Bündnis90 /Die Grünen hat sich auf einen Kompromiss über das weitere Vorgehen zum Umbau des Jahnsportparks zu einem Inklusionssportpark geeinigt.

Die Koalitionsfraktionen bekennen sich zu der Vereinbarung im Koalitionsvertrag, die landeseigene Sportanlage Jahnsportpark zu einer inklusiven Sportanlage zu entwickeln.

Kommentar: Bereits die einleitenden Sätze enthalten ein klares Bekenntnis dazu, die gesamte Anlage zu einer inklusiven Sportanlage zu entwickeln.

Es gilt der Grundsatz: erst planen, dann bauen.

Weiteres Vorgehen:

1. Die Koalition bekennt sich zu den ermittelten sportlichen und inklusiven Bedarfen und dem Ziel, diese im Rahmen der Planungs- und Baumaßnahmen umzusetzen.

Kommentar: Für den organisierten Sport der entscheidende Satz. Die in der Machbarkeitsstudie und ihrer Überarbeitung ermittelten Bedarfe der Vereine und Verbände sind Grundlage und sollen umgesetzt werden.

2. Der Senat richtet umgehend die notwendigen Ausweichsportstätten für das Cantianstadion her, damit in Spiel- und Wettkampfbetrieb der Vereine während der Baumaßnahmen keine verfahrensbedingten Lücken entstehen. Die Vorlage auf eine Teilentsperrung dieser Mittel wird kurzfristig von der Sportverwaltung dem Hauptausschuss vorgelegt.

Kommentar: Wichtig, vor allem für den BFC Dynamo: die Mittel für das kleine Stadion im Sportforum stehen damit zur Verfügung.

3. Das Cantianstadion wird so lange wie möglich bis zum Abschluss der Planungen bzw. Baubeginn, mindestens aber bis zur Bereitstellung der Ersatzsportflächen genutzt. Die Sportverwaltung bemüht sich entsprechend um Verlängerung der Betriebsgenehmigung. Die Baumaßnahmen sollen so geplant und durchgeführt werden, dass ein paralleler Sportbetrieb weitestgehend möglich bleibt.

Kommentar: Ob eine weitere Verlängerung der Betriebsgenehmigung erreicht werden kann, ist nach allen bisherigen Aussagen allerdings zweifelhaft.

4. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung fasst unverzüglich einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan. Die Planreife wird für Ende 2022 angestrebt, danach ist der Bau des Stadions möglich.

Das B-Planverfahren wird parallel zum Planungsfortschritt durchgeführt.

Kommentar: Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren für den Sportpark ergeht noch im November 2020. Dieser sichert ein ordentliches, rechtssicheres Verfahren für den gesamten Sportpark. Ein Stadionbau kann frühestens nach Erreichen der Planreife (nach ca. zwei Jahren) erfolgen.

5. Die Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Inneres/Sport führen auf der Basis der 2020 aktualisierten Machbarkeitsstudie mit Beginn des Jahres 2021 ein dialogisches städtebauliches Werkstattverfahren für einen Masterplan für den Jahnsportpark durch. Ergebnisse dieses Werkstattverfahrens sollen bis zum III. Quartal 2021 vorgelegt werden.

Die Bezirke, Nutzer*innen und Anwohner*innen sind im Werkstattverfahren zu beteiligen.

Die Variantenuntersuchung soll klären, wie die Anmeldungen aus dem Bedarfsprogramm an dem Standort untergebracht werden können, welche Optionen im Umgang mit der denkmalgeschützten Hinterlandmauer und der Einbeziehung der Max-Schmeling-Halle bestehen und welche Rolle der bauliche Bestand, z.B. beim Cantianstadion, spielen kann. Im Werkstattverfahren sind auch Fragen der verkehrlichen Erschließung und naturschutzrechtlich relevanter Eingriffe zu berücksichtigen. Eventuelle Rückbaumaßnahmen erfolgen frühestens nach Abschluss des Wettbewerbs.

Kommentar: Hier ist nochmals das klare Bekenntnis zu den bisherigen Verfahren enthalten. Das Werkstattverfahren soll im Wesentlichen ermitteln, wo welche Bedarfe am besten umgesetzt werden. Hier ist auch enthalten, zu untersuchen, ob der bisherige bauliche Bestand des Stadions eine Rolle spielen kann. Denkbar wäre z.B. die Hinterlandmauer in der Architektur zu berücksichtigen. Das grundlegende Teile dieses Stadions genutzt werden könnten, um ein komplett barrierefreies, inklusives Stadion zu bekommen, scheint sehr wenig realistisch.

6. Auf Basis der Ergebnisse des Werkstattverfahrens wird für das Cantianstadion und das Gesamtareal ein Realisierungswettbewerb (Architekturwettbewerb; verbunden Architektur Hochbau und Freiraumgestaltung Sportpark) mit dem Ziel eines Abschlusses innerhalb von 6 Monaten gestartet. Ziel bleibt die schnellstmögliche Realisierung des Projekts.

Kommentar: Ziel ist die schnellstmögliche Realisierung des Gesamtprojekts, sichtbare Ergebnisse streben wir in der kommenden Wahlperiode bereits an. Uns war wichtig, hier tatsächlich nochmal das Gesamtprojekt zu erwähnen, das weit über das Stadion hinaus geht – mit den wichtigen Bedarfen für die heute schon nutzenden Vereine.

7. Der Senat erstellt auf Grundlage dieser Einigung eine Vorlage zur Entsperrung und Bereitstellung der notwendigen Planungsmittel.

Kommentar: Die vom Hauptausschuss gesperrten Mittel für die weitere Gesamtplanung des Projekts werden entsperrt. Die beteiligten Senatsverwaltungen setzen die Planungen fort.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein glasklares Bekenntnis zu den dringend notwendigen sportfachlichen Bedarfen, zur Durchsetzung des inklusiven Ansatzes und zum Entstehen neuer Sportstätten gibt es von der SPD. Ich kann nur sehr herzlich noch einmal dafür danken, die Petition stark gemacht zu haben und rate auch weiterhin dazu.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dennis Buchner', written in a cursive style.

Dennis Buchner